

Apollo Dynamisch

Miteigentumsfonds gemäß InvFG

Rechenschaftsbericht

für das Rechnungsjahr

vom 1. Juli 2025 bis 30. Juni 2026

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft

Burgring 16, 8010 Graz

+43 316 8071-0; office@securitykag.at; www.securitykag.at

Aktionär

Schelhammer Capital Bank AG, Wien

Staatskommissär

MR Mag. Hans-Jürgen Gaugl, MSc (bis 1.6.2026)

Mag. Barbara Pichler (bis 1.6.2026)

Mag. Gerd Watzenig, MSc MLitt MAIS (ab 1.6.2026)

Mag. Christoph Kreutler, MBA (ab 1.6.2026)

Vorstand

Mag. Wolfgang Ules (Vorsitzender)

Alfred Kober, MBA

Stefan Winkler, MSc

Aufsichtsrat

MMag. Paul Swoboda (Vorsitzender)

Mag. Klaus Scheitgel (Vorsitzender Stellvertreter)

Mag. Dr. Othmar Ederer (bis 10.4.2026)

Dr. Gernot Reiter

Mag. Berthold Troiß

Depotbank

Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG

Vertriebspartner

Schelhammer Capital Bank AG, Wien

Abschlussprüfer

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Angaben zur Vergütungspolitik (Zahlen 2025)

(gem. § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG bzw. gem. Anlage I Schema B Ziffer 9 InvFG 2011)

- An Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft gezahlte Vergütungen:

Die Angaben erfolgen für die gesamte Verwaltungsgesellschaft bezogen auf das Geschäftsjahr 2025.

Es werden keine Anlageerfolgsprämien und keine sonstigen direkt von den Investmentfonds gezahlte Beträge geleistet.

Gesamtzahl der Mitarbeiter/Begünstigten im Jahr 2025:		39
Gesamtanzahl der identifizierten Mitarbeiter per 31.12.2025:		7
Fixe Vergütung:	EUR	3.378.840,09
Variable (leistungsabhängige) Vergütungen (Boni):	EUR	595.700,71
Gesamtsumme Vergütungen an Mitarbeiter (inkl. Geschäftsleitung):	EUR	3.974.540,80
davon:		

- Vergütung an Geschäftsleitung:	EUR	911.319,31
- Vergütung an Führungskräfte - Risikoträger (ohne Geschäftsleitung):	EUR	0,00
- Vergütung an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion (Führungskräfte mit Kontrollfunktion):	EUR	215.455,37
- Vergütung an sonstige Risikoträger:	EUR	255.764,49
- Vergütung an Mitarbeiter die sich aufgrund ihrer Gesamtverantwortung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleiter und Risikoträger:	EUR	0,00
- Vergütung an Geschäftsleitung, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion, Risikoträger und Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleiter und Risikoträger:	EUR	1.382.539,17
- Angaben zu carried interests:		Leermeldung

- Grundsätze für die Regelung leistungsbezogener Vergütungsteile:

Bei der Höhe der variablen Vergütung wird auf das Verhältnis der fixen und variablen Bestandteile derart geachtet, dass der Anteil der fixen Komponente genügend hoch ist, dass eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt möglich ist und auch ganz auf die Zahlung einer variablen Komponente verzichtet werden kann.

Insgesamt wird eine variable Vergütung der Höhe nach mit dem fixen Jahresgehalt beschränkt.

Es muss die gesamte Leistung eines Mitarbeiters und seiner Abteilung zugrunde liegen und bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien sowie eventuell vereinbarte Ziele berücksichtigt werden.

Der Beobachtungszeitraum orientiert sich dabei am Geschäftszyklus der Gesellschaft (abgelaufenes Geschäftsjahr). Die Leistungsbewertung des einzelnen Mitarbeiters erfolgt jedoch in einem mehrjährigen Rahmen. Mangelnde individuelle Zielerfüllung eines Geschäftsjahres kann nicht durch allfällige Übererfüllungen im nächsten und/oder einem anderen Geschäftsjahr ausgeglichen werden.

Variable Vergütungen werden an Mitarbeiter nur ausbezahlt, wenn dies nach der Leistung der betreffenden Geschäftsabteilung bzw. der betreffenden Person gerechtfertigt ist.

Die qualitativen Kriterien umfassen Zuverlässigkeit, Schnelligkeit und die sorgsame Ausführung der zu erledigenden Aufgaben. Quantitative Aspekte sind je nach Einsatzbereich unterschiedlich. Während im Vertriebsbereich direkte Absatzzahlen relevant sind, kommt es im Fondsmanagement vor allem auf die langfristige Volumensentwicklung an.

Neben der Aufgabenerfüllung für den eigenen Bereich zählen auch Initiativen, inwieweit sich der Mitarbeiter über seinen unmittelbaren Abteilungsbereich hinaus für gesamtheitliches und unternehmensweit lösungsorientiertes Denken und Handeln einsetzt. Unternehmensweite Zielvorgaben (Ertrag, Marktanteil) werden berücksichtigt.

Die Rückforderungsmöglichkeit von Bonuszahlungen ist vorgesehen.

Die Bestimmung, dass die Mitarbeiter auf keine persönlichen Hedging-Strategien oder haftungsbezogene Versicherungen zurückgreifen dürfen, um die in den Vergütungsregelungen verankerte Ausrichtung am Risikoverhalten zu unterlaufen, erscheint nicht anwendbar, da keine Mitarbeiter einen versicherbaren Anspruch auf eine variable Vergütung haben.

- **Angabe, wo die Vergütungspolitik eingesehen werden kann:**

Eine Darstellung der Vergütungspolitik finden Sie auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft <https://www.securitykag.at/recht/anlegerinformation/> unter Vergütungspolitik.

- **Angabe zu Ergebnis der Prüfungen**

(inkl. aller aufgetretenen Unregelmäßigkeiten) von Aufsichtsrat und unabhängiger interner Prüfung (Interne Revision):

Es hat bei den letzten Prüfungen keine wesentlichen Prüfungsfeststellungen gegeben.

- **Angabe zu (wesentlichen) Änderungen an der angenommenen Vergütungspolitik:**

Die letzte Änderung der Vergütungspolitik im Sinne des InvFG/AIFMG erfolgte per 09.02.2026. Die Änderung war unwesentlich.

Bericht an die Anteilsinhaber

Sehr geehrte Anteilsinhaber,

die Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft erlaubt sich, den Rechenschaftsbericht des Apollo Dynamisch, Miteigentumsfonds gemäß InvFG, für das Rechnungsjahr vom 1. Juli 2025 bis 30. Juni 2026 vorzulegen.

Aufgrund europarechtlicher Vorgaben wurden die Fondsbestimmungen iZm dem Liquiditätsmanagement des Fonds geändert.

Zur Wahrung der Interessen der Anteilinhaber hat die Verwaltungsgesellschaft neben der schon bisher möglichen Aussetzung von Anteilscheingeschäften und/oder Abspaltung von Fondsvermögen hinkünftig noch folgende Liquiditätsmanagement-Instrumente vorgesehen: Rücknahmegebühr und Verlängerung der Kündigungsfrist.

Ein zeitgleicher Einsatz ausgewählter Liquiditätsmanagement-Instrumente ist zulässig, wenn dies zur Wahrung der Interessen der Anleger erforderlich ist.

1. Vergleichende Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre

	30.06.2026	30.06.2025	30.06.2024	30.06.2023	30.06.2022
Fondsvermögen gesamt in EUR	88.838.971,92	66.793.785,05	59.497.804,29	44.959.507,09	35.991.340,10
Thesaurierungsfonds AT0000708771 in EUR					
Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	22,05	18,19	17,73	15,12	13,67
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	1,2680	0,4315	0,5700	0,6853	0,5465
Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG 2011	0,2638	0,0935	0,1200	0,1421	0,1134
Wertentwicklung (Performance) in %	21,83	3,29	18,36	11,48	-10,42
Thesaurierungsfonds AT0000A0DXM1 in EUR					
Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	20,72	17,15	16,77	14,36	13,02
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	1,1363	0,3539	0,4926	0,6040	0,4679
Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG 2011	0,2359	0,0767	0,1034	0,1257	0,0976
Wertentwicklung (Performance) in %	21,34	2,90	17,80	11,08	-10,82
Ausschüttungsfonds AT0000A2HBJ0 in EUR					
Errechneter Wert je Ausschüttungsanteil	17,27	14,45	14,28	12,26	11,12
Ausschüttung je Ausschüttungsanteil	0,2500	0,2300	0,2300	0,1500	0,0818
Wertentwicklung (Performance) in % ¹	21,39	2,85	17,90	11,03	-10,83

1) Unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten Beträgen zum Rechenwert am Ausschüttungstag.

2. Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

2.1 Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:
pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

Thesaurierungsanteil in EUR	
AT0000708771	
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	18,19
Auszahlung (KESt) am 1.9.2025 (entspricht 0,0050 Anteilen) ¹⁾	0,0935
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	22,05
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Auszahlung erworbene Anteile	22,16
Nettoertrag pro Anteil	3,97
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	21,83%

1) Rechenwert für einen Thesaurierungsanteil (AT0000708771) am 1.9.2025 EUR 18,67

Thesaurierungsanteil in EUR	
AT0000A0DXM1	
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	17,15
Auszahlung (KESt) am 1.9.2025 (entspricht 0,0044 Anteilen) ¹⁾	0,0767
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	20,72
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Auszahlung erworbene Anteile	20,81
Nettoertrag pro Anteil	3,66
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	21,34%

1) Rechenwert für einen Thesaurierungsanteil (AT0000A0DXM1) am 1.9.2025 EUR 17,60

Ausschüttungsanteil in EUR	
AT0000A2HBJ0	
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	14,45
Ausschüttung am 1.9.2025 (entspricht 0,0157 Anteilen) ¹⁾	0,2300
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	17,27
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile	17,54
Nettoertrag pro Anteil	3,09
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	21,39%

1) Rechenwert für einen Ausschüttungsanteil (AT0000A2HBJ0) am 1.9.2025 EUR 14,67

Aufgrund der Verwendung gerundeter Werte bei Anteilscheinen, Ausschüttungen und Auszahlungen kann die Wertentwicklung der Anteilscheinklassen trotz Verwendung des gleichen Gebührensatzes voneinander abweichen.

2.2 Fondsergebnis

in EUR

a) Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinserträge	19.357,77		
Dividendenerträge	818.460,75		
Ordentliche Erträge ausländische Investmentfonds	4.552,96		
Sonstige Erträge	<u>10.479,91</u>		<u>852.851,39</u>

Zinsaufwendungen (Sollzinsen)

-1,07

Aufwendungen

Vergütung an die Verwaltungsgesellschaft ²⁾	-507.277,02		
abzgl. Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds ³⁾	<u>99.953,44</u>	-407.323,58	
Sonstige Verwaltungsaufwendungen			
Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberater	-9.960,00		
Wertpapierdepotgebühren	-7.456,54		
Fondsbuchhaltungsgebühren	-5.653,12		
Depotbankgebühr	<u>-4.070,25</u>	<u>-27.139,91</u>	<u>-434.463,49</u>

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

418.386,84

Realisiertes Kursergebnis ^{4) 5)}

Realisierte Gewinne	6.349.049,80		
Realisierte Verluste	<u>-1.098.976,51</u>		

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

5.250.073,29

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

5.668.460,13

b) Nicht realisiertes Kursergebnis ^{4) 5)}

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses			<u>9.480.900,48</u>
--	--	--	---------------------

Ergebnis des Rechnungsjahres

15.149.360,61

c) Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	345.667,99		
Ertragsausgleich im Rechnungsjahr für Gewinnvorträge	<u>-2.882,16</u>		
Ertragsausgleich			<u>342.785,83</u>

Fondsergebnis gesamt ⁶⁾

15.492.146,44

2) von dieser werden die - mit dem Betrieb des Fonds verbundenen - Aufwendungen/Kosten/Entgelte der Kapitalanlagegesellschaft getragen

3) Rückvergütungen werden nach Abzug angemessener Aufwandsentschädigungen weitergeleitet.

4) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

5) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 14.730.973,77

6) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 5.848,81

2.3 Entwicklung des Fondsvermögens

in EUR

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁷⁾	66.793.785,05
Ausschüttung / Auszahlung	
Auszahlung am 1.9.2025 (für Thesaurierungsanteile AT0000708771)	-172.451,68
Auszahlung am 1.9.2025 (für Thesaurierungsanteile AT0000A0DXM1)	-150.659,36
Ausschüttung am 1.9.2025 (für Ausschüttungsanteile AT0000A2HBJ0)	<u>-5.252,28</u>
	-328.363,32
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	
Ausgabe von Anteilen	9.199.681,73
Rücknahme von Anteilen	-1.975.492,15
Ertragsausgleich	<u>-342.785,83</u>
	6.881.403,75
Fondsergebnis gesamt	<u>15.492.146,44</u>
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2.2. dargestellt)	
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁸⁾	<u>88.838.971,92</u>

7) Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 1.858.378,00000 Thesaurierungsanteile (AT0000708771) und 1.905.032,00000 Thesaurierungsanteile (AT0000A0DXM1) und 22.830,00000 Ausschüttungsanteile (AT0000A2HBJ0)

8) Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres: 1.827.725,00000 Thesaurierungsanteile (AT0000708771) und 2.325.419,00000 Thesaurierungsanteile (AT0000A0DXM1) und 20.701,00000 Ausschüttungsanteile (AT0000A2HBJ0)

Auszahlung (AT0000708771)

Die Auszahlung von EUR 0,2638 je Thesaurierungsanteil wird ab 1. September 2026 von den depotführenden Kreditinstituten vorgenommen. Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, die Auszahlung aus Thesaurierungsanteilen in Höhe von EUR 0,2638 (gerundet) zur Abfuhr von Kapitalertragsteuer zu verwenden, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Auszahlung (AT0000A0DXM1)

Die Auszahlung von EUR 0,2359 je Thesaurierungsanteil wird ab 1. September 2026 von den depotführenden Kreditinstituten vorgenommen. Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, die Auszahlung aus Thesaurierungsanteilen in Höhe von EUR 0,2359 (gerundet) zur Abfuhr von Kapitalertragsteuer zu verwenden, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Ausschüttung (AT0000A2HBJ0)

Die Ausschüttung von EUR 0,2500 je Miteigentumsanteil gelangt ab 1. September 2026 bei den depotführenden Kreditinstituten zur Auszahlung. Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in Höhe von EUR 0,1968 (gerundet) je Anteil einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Den enthaltenen Unterfonds wurden von deren jeweils verwaltenden Kapitalanlagegesellschaften Verwaltungsentschädigungen von max. 1,50 % per annum verrechnet. Für den Kauf der Anteile wurden von diesen Fondsgesellschaften keine Ausgabeaufschläge in Rechnung gestellt.

Im Zuge der Anpassung des Abgabenänderungsgesetz 2024 unterliegen ab/seit 1.1.2025 bestimmte Gebühren gemäß § 6 Abs. 1 Z 28 UStG der Umsatzsteuer.

Die Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

3. Finanzmärkte

Der Berichtszeitraum stand im Zeichen ausgeprägter geopolitischer und wirtschaftspolitischer Einflussfaktoren sowie teils markanter Marktverwerfungen. Inflation, Wachstum und die geldpolitische Ausrichtung der Notenbanken bestimmten über weite Strecken das Kapitalmarktumfeld, bevor ein geopolitischer Schock im ersten Quartal 2026 die Rahmenbedingungen für Märkte und Geldpolitik abrupt und nachhaltig neu setzte.

Die Europäische Zentralbank senkte den Zinssatz für Hauptrefinanzierungsgeschäfte im Juni 2025 auf 2,15 % p.a. und beließ ihn bis Mitte Juni 2026 unverändert. Ausschlaggebend für die erste Zinserhöhung nach einer 12-monatigen Zinspause war ein Wiederanspringen der Inflation. In den USA stellte sich das Umfeld differenzierter dar. Das Wachstum verlor an Dynamik, der Arbeitsmarkt kühlte sich ab, während sich die Inflation hartnäckiger zeigte als im Euroraum. Vor dem Hintergrund ihres dualen Mandats aus Preisstabilität und Vollbeschäftigung sah sich die US-Notenbank mit einem anspruchsvollen Zielkonflikt konfrontiert. Nach einer neunmonatigen Pause setzte die Federal Reserve im September 2025 ihren Lockerungszyklus fort und senkte den Leitzins in drei Schritten um jeweils 25 Basispunkte auf eine Zielspanne von 3,50 bis 3,75 % p.a.. Im Gegensatz zur EZB beließ die US-Notenbank den Zinssatz bis zum Ende der Berichtsperiode unverändert.

Der Militärschlag der USA und Israels auf den Iran veränderte die grundlegende Entscheidungsbasis abrupt und mit weitreichenden Folgen. Wie bereits 2022 rückten die Energiepreise schlagartig in den Vordergrund und wurden erneut zum zentralen Einflussfaktor für Konjunktur, Inflation und Kapitalmärkte. Mit der iranischen Sperre der Straße von Hormus wurde eine der wichtigsten Verkehrsadern des globalen Ölhandels unterbrochen, was eine erhebliche Störung der internationalen Energieversorgung zur Folge hatte. Entsprechend deutlich fiel die Reaktion der Energiemärkte aus. Der Ölpreis verzeichnete binnen weniger Tage einen der kräftigsten Anstiege der vergangenen Jahre. Gegen Ende des Geschäftsjahres zeichnete sich eine Einigung ab mit entsprechender preislicher Entspannung an den Energiemärkten. Die Krise wirkt definitiv nach, hat den globalen Inflationsdruck erhöht und die Wachstumsperspektiven belastet.

Im Jahresverlauf 2025 entwickelten sich liquide Rentensegmente insgesamt positiv. Unternehmens- und Schwellenländeranleihen erzielten dabei höhere Erträge als bonitätsstarke Staatsanleihen. Im März 2026 schlug sich das veränderte geopolitische Umfeld in spürbar steigenden Kapitalmarktrenditen nieder. Die Rendite zehnjähriger deutscher Bundesanleihen stieg auf bis zu 3,2 % p.a. und erreichte damit ein Niveau, das zuletzt 2011 zu beobachten war. Gegen Ende des Geschäftsjahres hat sich die zwischenzeitlich angespannte Situation an den Anleihenmärkten wieder deutlich beruhigt.

Ein ähnliches Muster zeigte sich an den internationalen Aktienmärkten. Trotz zwischenzeitlicher Rückschläge war der Berichtszeitraum insgesamt von einer sehr robusten Entwicklung geprägt. Treibend blieb dabei vor allem die anhaltende Dominanz einzelner Marktsegmente, insbesondere des Technologiesektors. Das Thema künstliche Intelligenz und die führenden Unternehmen des Sektors lieferten erneut wesentliche Impulse für die Kursentwicklung. Der anhaltende Kapitalzufluss ging jedoch zugleich mit einer deutlichen Ausweitung der Bewertungen in diesen Wachstumssegmenten einher.

In der Gesamtschau war das Berichtsjahr trotz erhöhter Unsicherheit von einer bemerkenswerten Widerstandskraft der Kapitalmärkte geprägt. In der ersten Jahreshälfte 2026 wurde diese Resilienz jedoch einer neuen und substanziellen Belastungsprobe ausgesetzt. Der geopolitische Schock im Nahen Osten hat die Ausgangslage für Notenbanken, Unternehmen und Investoren spürbar und nachhaltig verändert.

4. Anlagepolitik

Der Apollo Dynamisch investiert zu 2/3 in internationale Aktienfonds und zu 1/3 in europäische Aktienfonds. An der Ausrichtung der Asset Allocation hat es im Berichtszeitraum keine Änderungen gegeben.

Im zweiten Halbjahr 2025 stabilisierten sich die Märkte. Die Inflationszahlen pendelten sich auf einem erwarteten, normalen Niveau ein, und die FED senkte die Zinsen. Im Frühjahr 2026 nahm die Volatilität infolge des Konflikts im Nahen Osten deutlich zu. Nach einem kurzen Rückschlag setzte sich der Aufwärtstrend jedoch rasch fort. Diese positive Entwicklung spiegelte sich auch in den eingesetzten Subfonds wider, die im Berichtszeitraum allesamt eine positive Performance erzielten.

Der Rückschlag aufgrund des Konfliktes im Nahen Osten im März 2026 war nur von kurzer Dauer. Die globalen Aktienmärkte haben sich davon rasch wieder erholt und setzten den Aufwärtstrend weiter fort. Die eingesetzten Aktienbausteine, die einen Gleichgewichtsansatz bzw. eine klare faktorbasierende Ausrichtung im Investmentprozess verankert haben, zählten zu den Top-Performern. Die Ertragserwartungen der internationalen Aktienmärkte haben sich im Laufe des Rechnungsjahres leicht retour entwickelt. Für Industrieländer (global, diversifiziert) liegen diese per Ultimo Juni 2026 bei rund 6,5% p.a. bzw. für europäische Aktien bei rd. 7,5% p.a. Die langfristigen Schätzwerte sind vor Kosten und Steuern zu verstehen.

An der Grundausrichtung des Portfolios wurden im Berichtszeitraum ein paar Änderungen vorgenommen. Die Quote an hauseigenen Investmentbausteinen wurde erhöht und mit dem Apollo Emerging Markets Equity ein neuer Fonds in das Portfolio aufgenommen. Im Rahmen der Europa-Allocation erfolgte der Tausch des Comgest Growth Europe Opportunities in den Quoniam European Equity. Über- und Untergewichtungen wurden im Zuge von Zu- und Abflüssen angepasst. Die Performance des Apollo Dynamisch (T2) betrug im Berichtszeitraum +21,34%.

Der Fonds investiert gemäß einer aktiven Anlagestrategie und nimmt dabei keinen Bezug auf einen Index/Referenzwert.

5. Zusammensetzung des Fondsvermögens

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WHG	BESTAND 30.06.2026 STK./NOM.	KÄUFE ZUGÄNGE IM BERICHTSZEITRAUM	VERKÄUFE ABGÄNGE	KURS	KURSWERT IN EUR	%-ANTEIL AM FV
Investmentfonds								
Ant Apollo Emerging Markets Equity Thes.	AT0000746904	EUR	16.900	18.950	2.050	307,1000	5.189.990,00	5,84
Ant Apollo Europ.Equity Thes.	AT0000778568	EUR	1.154.000	514.000		14,4900	16.721.460,00	18,82
Ant Apollo Styrian Global Equity Thes.	AT0000A03KC4	EUR	348.500	43.700	5.200	48,6600	16.958.010,00	19,09
Ant Apollo Aktien Global ESG Thes.	AT0000A1EL54	EUR	265.000	98.000		22,5800	5.983.700,00	6,74
Ant Apollo Multi-Factor Global Equity Accumulating -T-	AT0000A227A1	EUR	276.000	35.000		21,2400	5.862.240,00	6,60
Ant Apollo Enhanced Global Equity -T- EUR	AT0000A3DBV2	EUR	1.335.000	682.000		12,7400	17.007.900,00	19,14
Ant DPAM B SICAV - Equities World Sustainable Cap -F-	BE0948500344	EUR	2.700	500	5.300	463,3300	1.250.991,00	1,41
Ant UniGlobal	DE0008491051	EUR	2.800	400	5.050	509,4900	1.426.572,00	1,61
Uts Conc Fd Sol PLC - db x-trackers MSCI World Idx UCITS ETF (DR) Class -1D- USD	IE00BK1PV551	EUR	13.200	4.500	23.100	112,6700	1.487.244,00	1,67
Ant BlackRock Global Funds SICAV - Euro Markets Fund Cap -A2-	LU0093502762	EUR	72.500	9.500	38.000	55,9400	4.055.650,00	4,57
Ant Amundi Funds SICAV - Euroland Equity Cap -A EUR-	LU1883303635	EUR	263.000	27.000	145.000	15,5300	4.084.390,00	4,60
Ant Quoniam Funds Selection SICAV - Europ.Equities Cap - EUR I-	LU3056067070	EUR	3.600	3.600		1.338,5500	4.818.780,00	5,42
							84.846.927,00	95,51
Ant AXA IM Equity Trust - AXA IM Global Equity QI Accum -B- USD	IE0004318048	USD	34.000		22.000	42,8500	1.277.310,19	1,44
Ant Vontobel Fund SICAV - Global Equity Cap -I-	LU0278093595	USD	3.400	300	6.000	395,5900	1.179.209,19	1,33
Ant Columbia Threadneedle (Lux) I SICAV - Global Select Cap -1U-	LU1864957219	USD	270.000	40.000	420.000	6,2123	1.470.560,23	1,66
							3.927.079,61	4,42
Summe Investmentfonds							88.774.006,61	99,93
Summe Wertpapiervermögen							88.774.006,61	99,93
Bankguthaben								
EUR-Guthaben Kontokorrent								
		EUR	108.190,25				108.190,25	0,12
Summe Bankguthaben							108.190,25	0,12
Sonstige Vermögensgegenstände								
Zinsansprüche aus Kontokorrentguthaben								
		EUR	607,07				607,07	0,00
		USD	75,57				66,25	0,00
Depotgebühren								
		EUR	-568,37				-568,37	0,00
Verwaltungsgebühren								
		EUR	-43.013,14				-43.013,14	-0,05
Depotbankgebühren								
		EUR	-316,75				-316,75	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände							-43.224,94	-0,05
FONDSVERMÖGEN							88.838.971,92	100,00
Anteilwert Thesaurierungsanteile	AT0000708771					EUR	22,05	
Umlaufende Thesaurierungsanteile	AT0000708771					STK	1.827.725,00000	
Anteilwert Thesaurierungsanteile	AT0000A0DXM1					EUR	20,72	
Umlaufende Thesaurierungsanteile	AT0000A0DXM1					STK	2.325.419,00000	
Anteilwert Ausschüttungsanteile	AT0000A2HBJ0					EUR	17,27	
Umlaufende Ausschüttungsanteile	AT0000A2HBJ0					STK	20.701,00000	

Umrechnungskurse/Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung zu den Devisen/Umrechnungskursen per 29.06.2026 in EUR umgerechnet

Währung		Einheit in EUR	Kurs
US Dollar	USD	1 = EUR	1,140600

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG AUFSCHEINEN:

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WHG	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE
Investmentfonds				
Ant Comgest Growth PLC - Comgest Growth Europe Opportunities Accum -Z- EUR	IE00BZ0X9T58	EUR		94.600
Ant AXA IM Equity Trust - AXA IM Global Equity QI -A- USD	IE0008366811	USD		37.500

Anleihen mit (0% Min) in der Wertpapierbezeichnung sind floating rates notes. Der für die Zinsperiode gültige Zinssatz, wird angepasst, aber in der Wertpapierbezeichnung nicht ausgewiesen.

Bewertungsgrundsätze

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Es besteht "das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko)".

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos: Commitment Approach

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Im Berichtszeitraum wurden keine Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente eingesetzt.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrenditeswaps

Der Fonds setzte im Berichtszeitraum keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps ein (im Sinne der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Meldung und Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften, Verordnung (EU) 2015/2365).

Wertpapierleihegeschäfte und Pensionsgeschäfte sind lt. Fondsbestimmungen nicht zulässig, deshalb wurden im Berichtszeitraum keine derartigen Geschäfte eingesetzt.

Für die im Berichtszeitraum etwaig veranlagten OTC-Derivate können Sicherheiten ("Collateral") in Form von Sichteinlagen bzw. Anleihen zwecks Reduzierung des Gegenpartei-Risikos (Ausfallrisiko) bereitgestellt werden.

Informationen zur allfälligen Verrechnung einer variablen Vergütung (Performancegebühr, erfolgsabhängige Vergütung) sind im Rechenschaftsbericht des Fonds, unter 2.3, ersichtlich. Der gegenständliche Fonds verrechnet keine Performancefee.

Graz, am 30. September 2026
Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft

Der Vorstand

6. Bestätigungsvermerk*)

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft, Graz, über den von ihr verwalteten

Apollo Dynamisch
Miteigentumsfonds gemäß InvFG,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2026, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. Juni 2026 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstige Information wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum dieses Bestätigungsvermerks erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist gemäß § 14 Abs. 3 InvFG für die nachprüfende Kontrolle des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds verantwortlich.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von den für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in den internen Kontrollen, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 7. Oktober 2026

Ernst & Young

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Ernst Schönhuber e.h.
Wirtschaftsprüfer

MMag. Roland Unterweger e.h.
Wirtschaftsprüfer

*) Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

Steuerliche Behandlung des Apollo Dynamisch

Die steuerliche Behandlung wird von der Österreichischen Kontrollbank auf Basis des geprüften Rechenschaftsberichtes erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdaten aller Fonds stehen dort zum Download zur Verfügung.

Zusätzlich ist die steuerliche Behandlung auf unserer Homepage www.securitykag.at abrufbar.

Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Quellensteuern verweisen wir auf die Downloadmöglichkeit auf my.oekb.at.

Angaben zu Nachhaltigkeit/ESG

Information gem. Art 7 VO (EU) 2020/852 (Taxonomie-VO):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Fondsbestimmungen

Apollo Dynamisch

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Apollo Dynamisch**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Security Kapitalanlage AG (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Graz verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien.

Zahlstelle für Anteilscheine ist die Depotbank (Verwahrstelle).

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds kann bis zu **100 v.H.** des Fondsvermögens in Anteile an anderen Investmentfonds investieren, wobei ein Anteil von bis zu **100 v.H.** an Aktienfonds zulässig ist.

Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt ansonsten bei der Auswahl der Veranlagungsinstrumente keinen Beschränkungen hinsichtlich Anlagekategorien, Währungen, Ausstellern, Regionen u.a.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der oben angeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

- Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu **49 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist nicht zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu **10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA), dürfen **jeweils bis zu 20 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als **10 v.H.** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu **49 v.H.** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

- **Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

- **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu **49 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste kann der Investmentfonds einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

- **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von **10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

- **Pensionsgeschäfte**

Nicht anwendbar

- **Wertpapierleihe**

Nicht anwendbar

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 3a Liquiditätsmanagement-Instrumente

Zur Wahrung der Interessen der Anteilinhaber hat die Verwaltungsgesellschaft folgende Liquiditätsmanagement-Instrumente vorgesehen:

- Verlängerung der Kündigungsfrist
- Rückgabegebühr

Ein zeitgleicher Einsatz ausgewählter Liquiditätsmanagement-Instrumente ist zulässig, wenn dies zur Wahrung der Interessen der Anleger erforderlich ist.

Verlängerung der Kündigungsfrist: Die Verwaltungsgesellschaft kann die Rücknahmefrist (Kündigungsfrist) vorübergehend verlängern. Dies berührt nicht die Rücknahmefrequenz.

Rückgabegebühr: Zur Vermeidung von Verwässerungseffekten kann bei Rücknahmen eine Rückgabegebühr bis zu **2 v.H.** zugunsten des Fondsvermögens erhoben werden. Sie spiegelt die geschätzten Liquiditätskosten wider.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag mit Ausnahme von Karfreitag und Silvester ermittelt.

- **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu **5,25 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

- **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent.

Es wird kein Rücknahmeabschlag verrechnet.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszus zahlen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Juli bis zum 30. Juni.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertrgnisverwendung

Fr den Investmentfonds knnen Ausschttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Fr diesen Investmentfonds knnen verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

- **Ertrgnisverwendung bei Ausschttungsanteilscheinen (Ausschtter)**

Die whrend des Rechnungsjahres vereinnahmten Ertrgnisse (Zinsen und Dividenden) knnen nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschttet werden. Eine Ausschttung kann unter Bercksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschttung von Ertrgen aus der Veruerung von Vermgenswerten des Investmentfonds einschlielich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschttungen sind zulssig. Das Fondsvermgen darf durch Ausschttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen fr eine Kndigung unterschreiten.

Die Betrge sind an die Inhaber von Ausschttungsanteilscheinen ab **1.9.** des folgenden Rechnungsjahres auszuschtten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem **1.9.** der gem InvFG ermittelte Betrag auszus zahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotfhrenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden knnen, die entweder nicht der inlndischen Einkommen- oder Krperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen fr eine Befreiung gem § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. fr eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- **Ertrgnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die whrend des Rechnungsjahres vereinnahmten Ertrgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab **1.9.** der gem InvFG ermittelte Betrag auszus zahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotfhrenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden knnen, die entweder nicht der inlndischen Einkommen- oder Krperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen fr eine Befreiung gem § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. fr eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebhr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebhr

Die Verwaltungsgesellschaft erhlt fr ihre Verwaltungsttigkeit eine jhrliche Vergtung bis zu einer Hhe **von 2 v.H.** des Fondsvermgens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird. Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebhr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einfhrung neuer Anteilsgattungen fr bestehende Sondervermgen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhlt die Depotbank eine Vergtung von bis zu **0,5 v.H.** des Fondsvermgens.

Nhere Angaben und Erluterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der ESMA zu übermitteln. Die ESMA veröffentlicht ein Verzeichnis aller geregelten Märkte auf ihrer Website und aktualisiert es regelmäßig.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter:

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Kanalinseln:	The International Stock Exchange (TISE)
2.3.	Montenegro:	Podgorica
2.4.	Russland:	Moscow Exchange
2.5.	Schweiz	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.6.	Serbien:	Belgrad
2.7.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.8.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai National Stock Exchange of India Limited (NSE) India International Exchange (IFSC)
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX
5.14.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)